

Inhalt

Einleitung	VII
------------------	-----

I. PHILOSOPHISCHE, SOZIOLOGISCHE UND POETOLOGISCHE GRUNDLAGEN DER KOMIK

RÜDIGER BITTNER Über den Grund des Vergnügens an komischen Gegenständen	3
--	---

THORSTEN SINDERMANN Ethik und Tugend des Humors	11
--	----

JÖRG RÄWEL Evolution von Humor/Komik	21
---	----

MONIKA SOCHA Was uns lachen macht, muss nicht harmlos sein – Überlegungen zur aristotelischen Harmlosigkeitsthese	33
---	----

II. KOMIK UND POLITIK

STEPHAN BRAESE Ethik des Jüngsten Gerichts Satire in der Konfrontation mit dem Nationalsozialismus	45
--	----

NORBERT EKE Schreckliche Witze Geschmacklose Wahrheiten oder »Jeder wirkliche Humor ist schwarz« George Tabori und der »schwarze Humor«	55
--	----

OLIVER KOHNS Der Souverän als Clown Von Büchner bis Berlusconi	69
--	----

MARTIN DOLL

Spaßguerilla

Über die humoristische Dimension des politischen Aktivismus 81

JULIA BOOG

»Witzigkeit kennt keine Grenzen«

Der Witz und seine Beziehungen zur interkulturellen Literatur 95

III. KOMIK UND GEWALT

ARTUR PEŁKA

»Gerade wenn es besonders ernst wird,
muß man besonders komisch werden.«

Die Un-Komik im Theater Elfriede Jelineks 113

SUSANNE KAUL

Komik und Gewalt 125

KAI SPANKE

Fun ist ein Blutbad

Zur Komik von Gewalt und Tod im

amerikanischen Verfolgungscartoon 133

Autorinnen und Autoren 151